

Bischof Wiktor spendet Segen zur Silberhochzeit

Bischof Thomas Wiktor hielt am Sonntag, den 7. September 2025 einen Gottesdienst in der Gemeinde Minden-West, in dem Diakon Colja Wichmann und seine Frau Diana den Segen zu ihrer Silberhochzeit empfingen.

Der Gottesdienst stand unter dem Wort aus Matthäus 6, 9: „Darum sollt ihr so beten: Unser Vater im Himmel! Dein Name werde geheiligt.“

Es zog sich wie ein roter Faden durch den Gottesdienst, dass wir zu Gott und Jesus Christus eine stabile Verbindung halten sollen, um Sicherheit, Stabilität und Orientierung für unser Leben zu haben.
Dies sei möglich durch Besuch der Gottesdienste und Gebet.

"Jesus Christus selbst gibt im Evangelium nach Matthäus die Anleitung dazu, wie wir beten sollen und wie wir es nicht tun sollten", appelierte Bischof Wiktor.

Manchmal, wenn man das Gefühl habe, dass die Verbindung zu Gott im Gebet schlechter werde, sei es notwendig, sich, wie bei einer Videokonferenz, neu einzuwählen oder einen Neustart zu wagen, empfahl der Bischof. "Vielleicht braucht es dazu auch mehrere Versuche. Gott sendet permanent und es liegt an uns, das zu empfangen."

Segen zur Silberhochzeit

In der Ansprache zur Segenshandlung wies der Bischof darauf hin, dass das Paar heute einen neuen Segen dazu bekomme und der alte Segen, von der Grünen Hochzeit, nicht erneuert wird oder verschwindet, sondern erweitert wird.

Er gab dem Silberpaar ein Wort aus Philipper 4, 6.7 und las, zum besseren Verständnis noch die Übersetzung aus der "Hoffnung für alle-Bibel" vor: „Macht euch keine Sorgen! Ihr dürft in jeder Lage zu Gott beten. Sagt ihm, was euch fehlt, und dankt ihm! Dann wird Gottes Friede, der all unser Verstehen übersteigt, eure Herzen und Gedanken bewahren, weil ihr mit Jesus Christus verbunden seid.“

Dazu sagte der Bischof: „Gott hat euch lieb, er sorgt für euch und ist an eurer Seite. Er wird nicht alle Schwierigkeiten aus dem Weg räumen, aber er hilft euch durch diese Zeiten, wie er es auch bisher getan hat.“

In den letzten 25 Jahren habe das Paar immer die Verbindung zu Gott gesucht, im Gottesdienst, durch Gebet und Mitarbeit in der Gemeinde. Das war ihre Kraft und Stärke, die sie auch an ihre Tochter weitergegeben haben.

„In Jesus Christus zu investieren sorgt für Sicherheit und Stabilität und dann stellt sich der göttliche Friede ein, der alles Verstehen und alle Vernunft übersteigt und eure Herzen und Gedanken bewahrt. Wenn er euer Leben bestimmt, kann euch nichts mehr umhauen. Vergesst aber nicht ihm zu danken, auch für alles, was er bisher schon getan hat.“, dies war der Wunsch und Rat des Bischofs an das Silberpaar, für die nächsten 25 Jahre. Danach segnete er den Ehebund.

8. September 2025

Text: hw

Fotos: hw



255
301
295







255
301
295







